

# Die (Lobby-)Arbeit der Hauptvertretung Brüssel

**Anne Wagenführ**

**Leiterin der EU-Vertretung des DCV**

**[anne.wagenfuehr@caritas.de](mailto:anne.wagenfuehr@caritas.de)**

- ▶ **Die Arbeit der HV Brüssel des DCV**
- ▶ **Konkrete politische Themen**

- Seit 1989 – BAGFW wollte vertreten sein
- DCV hat sich 1997 in der Erklärung zum Hundertjährigen Jubiläum zur EU bekannt und will sie mitgestalten
- Büro mitten im Europa-Viertel



## ■ Unsere Arbeit

- ▶ Kompetenter Partner von Verbänden und Institutionen
- ▶ Sozialpolitische Themen auf europäischer Ebene
- ▶ Dienstleistungszentrum für den Verband
- ▶ Besuchergruppen, Seminare, ...
- ▶ Förderpolitische Beratung

# Welche Themen decken wir ab?

caritas

- **Soziale Dienste im Binnenmarkt**
- **Soziales Europa**
- **Migration**
- **Bildung**
- **Jugend**
- **Gesundheit**
- **EU-Förderpolitik**

---

Not sehen und handeln.  
C a r i t a s



# Unsere Aufgaben?

caritas

- **Recherchieren**
- **Analysieren**
- **Einschätzen**
- **Informieren**
- **Motivieren**
- **Vorbereiten**
- **Verbreiten - Anwaltschaft**



G

Not sehen und handeln.  
Caritas



## ❖ Allgemeine Informationen

### ➤ Verschiedene Newsletter



 **EU - Förderkurzbrief** 

■ Juni 2014

**EaSI 2014-2020: Sozialpolitische Innovation zur Unterstützung von Reformen von sozialen Diensten**

Die Europäische Kommission hat am 21.05.2014 eine Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen unter dem Titel „Sozialpolitische Innovation zur Unterstützung von Reformen von sozialen Diensten“ veröffentlicht. Die Ausschreibung erfolgt im Rahmen des Europäischen Programms für Beschäftigung und soziale Innovation (EaSI) 2014 – 2020, einem finanziellem Rahmenprogramm zur Umsetzung der Europa 2020 – Strategie.

Das übergeordnete Ziel dieser Ausschreibung ist die Förderung von Innovationen und Reformen im Bereich der sozialen

Von: Wagenführ Anne im Auftrag von EU-Vertretung DCV  
An: EU-Vertretung DCV  
Cc:  
Betreff: Aktuelle sozialpolitische Infos aus Brüssel vom 20.6. – 1.7.14

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei finden Sie die aktuellen sozialpolitischen Infos aus Brüssel vom 20.6. – 1.7.14.

Mit freundlichen Grüßen,  
Anne Wagenführ



**neue caritas**

**Infoservice Europa**

Herausgeber:  
Deutscher Caritasverband e.V.  
Hauptvertretung Brüssel  
Rue de Pascale 4-6  
1040 Brüssel  
BELGIEN

*Ein Service für Abonnenten der neuen caritas*

**Der Europäische Hilfsfonds**

**Allgemeines zum Europäischen Hilfsfonds**

Nach einer Schätzung der Europäischen Kommission leben etwa 40 Millionen EU-Bürger in extremer materieller Armut und können sich eine Reihe von Dingen des täglichen Bedarfs, die für ein menschenwürdiges Leben notwendig sind, nicht leisten. So hatten fast 9 Prozent der europäischen Bevölkerung 2010 keinen Zugang zu ausreichenden Mengen von Lebensmitteln in entsprechender Qualität. Auch die Obdachlosigkeit nimmt europaweit stetig zu. In den Jahren 2009/2010 sollen Schätzungen zufolge 4,1 Millionen Menschen ohne festen Wohnsitz in der EU gelebt haben. Um der Armut entgegenzuwirken, wurde von der Europäischen Kommission im Oktober 2012 der Vorschlag eines Europäischen Hilfsfonds veröffentlicht. Er soll die Menschen unterstützen, die am stärksten von Armut betroffen sind. Die Vergabekriterien hierzu werden von den Mitgliedstaaten selbst erarbeitet, um somit gezielt auf lokale Bedürfnisse reagieren zu können. Mit dem Fonds sollen Programme zwischen 2014 und 2020 gefördert werden, durch die Nahrungsmittel, Kleidung und andere wichtige Alltagsgüter an die am meisten von Armut betroffenen Menschen abgegeben werden sollen oder deren

Sollten Sie Probleme bei der Darstellung oder beim Drucken des Newsletters haben, dann klicken Sie bitte [hier](#)

**Fördermittel des Bundes für Integrationsprojekte**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) vergibt derzeit Fördermittel für Integrationsprojekte für die Arbeit mit jungen Zuwanderinnen und Zuwanderern. Die Zuwendung von bis zu 50.000 Euro pro Jahr erhalten, eine maximale Projektlaufzeit von drei Jahren ist möglich. Bewerbungsschluss für die aktuelle Antragsrunde bis zum 15. Juni 2014. Weitere Informationen sind unter [http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationsprojekte/oeffentliche-bekanntmachung-foerderjahr2015-pdf.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](http://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Downloads/Infothek/Integrationsprojekte/oeffentliche-bekanntmachung-foerderjahr2015-pdf.pdf?__blob=publicationFile) zu finden.

**Juncker als Kommissionschef nominiert**

Der Brüsseler EU-Gipfel hat den konservativen Luxemburger Jean-Claude Juncker nach langem Streit als neuen Präsidenten der EU-Kommission benannt. Die Kommission ist damit wieder von einem konservativen Chef geleitet. Die Sozialdemokraten waren zuvor die Favoriten. Juncker hat sich mit 376 von insgesamt 751 Stimmen durchgesetzt. Die Sozialdemokraten hatten zuvor signalisiert, dass sie den Konservativen wählen wollen, hat er gute Chancen, die Kommission bis Ende 2014 zu leiten.

<http://www.tagesschau.de/ausland/cameron-juncker-106.html>

Not sehen und handeln.  
**Caritas**



- **Förderpolitische Plattform u. EU-Referentenkonferenz**
- **Stellungnahmen und Konsultationsbeiträge des DCV**
- **Mitwirkung an Stellungnahmen von CE, BAGFW, DV**
- **Kontakte zu EP, EU-Kommission, Stäv**
- **Seminare mit der Fortbildungsakademie**
- **Eigene Veranstaltungen**



# Die Partner der HV Brüssel

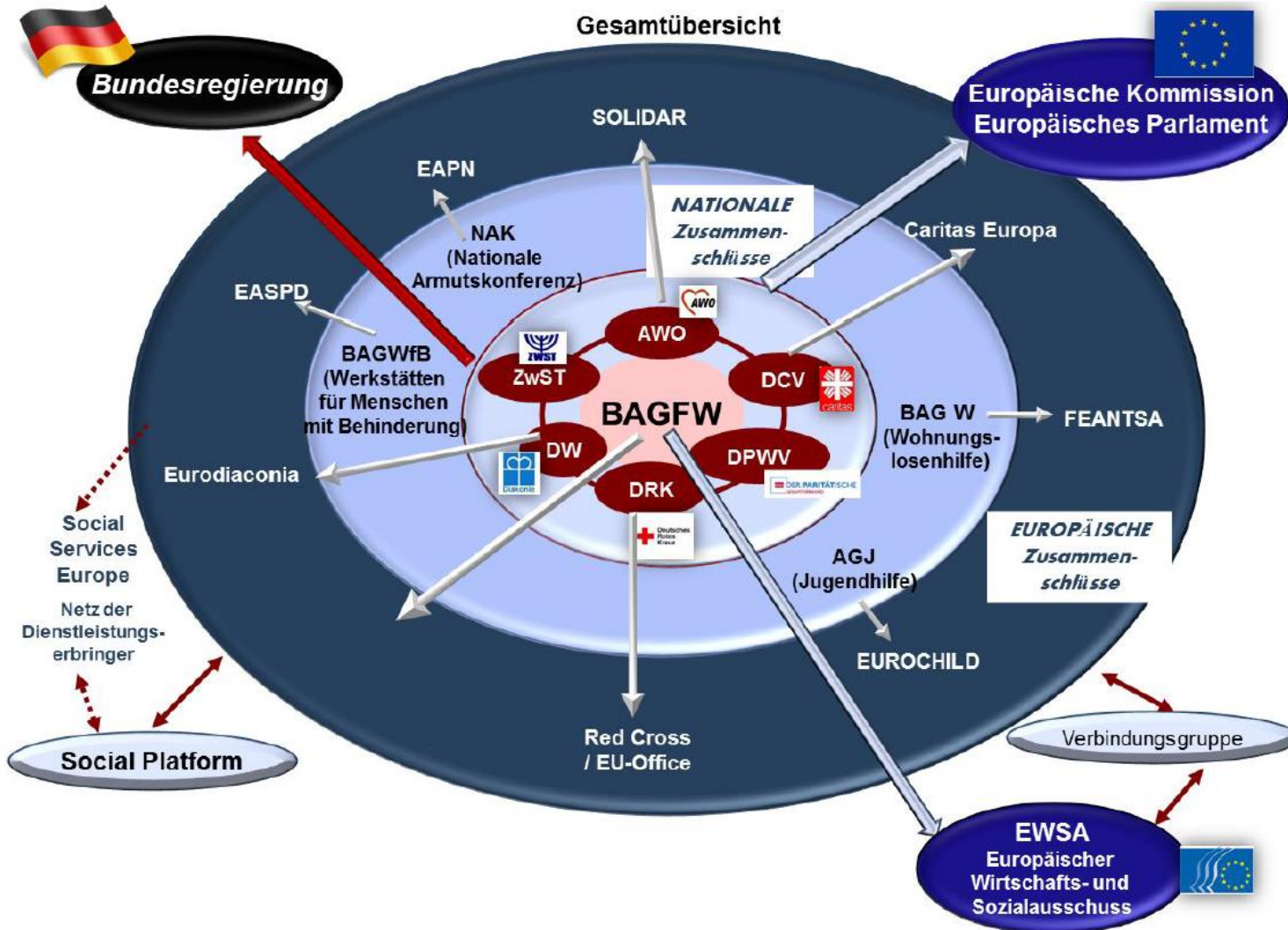
caritas

Bundesarbeitsgemeinschaft

EU-Vertretung



der Freien  
Wohlfahrtspflege



## ■ Soziale Dienste im Binnenmarkt

- ▶ Freihandelsabkommen (CETA, TTIP, TiSA)
- ▶ Beihilfenrecht: Wann sind staatl. Begünstigungen legal?

## ■ Soziales Europa

- ▶ Europäische Säule sozialer Rechte
- ▶ Migration von EU-Bürgern (z.B. **Verordnung 883/2004**)
- ▶ Richtlinien-Vorschlag zur **Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben für Eltern und pflegende Angehörige**

## ■ Europäische Migrationsagenda

## ■ EU-Förderpolitik: Förderperiode 2021 ff.

## ■ Koordinierungsrecht regelt (bereits seit 1958!) die Ansprüche der sozialen Sicherheit, z.B.

- ▶ Krankheit
- ▶ Mutterschaft und Vaterschaft
- ▶ Altersrenten
- ▶ Arbeitslosigkeit
- ▶ Familienleistungen (Kindergeld, Elterngeld)

## ■ Reformvorschlag der KOM zur 883 (16.12.2016), z.B.:

- ▶ Arbeitslosenleistungen für mind. 6 Monate in EU-Ausland exportieren
- ▶ Ausschluss mobiler, nicht-erwerbstätiger EU-Bürger von Sozialleistungen
- ▶ Keine Änderung der bestehenden Regelungen für den Export von Leistungen für Kinder

- **Zugang zum Krankenversicherungsschutz für nicht-erwerbstätige Unionsbürger erleichtern**
- **Gleichbehandlungsgrundsatz und Grundrechtecharta**
  - ▶ Einschränkungen (z.B. wegen nichtrechtmäßigem Aufenthalt) dürfen nicht dazu führen, dass Grundrechte verletzt werden
- **Export von Pflegeleistungen verbessern**
  - ▶ Lücke bei Exportierbarkeit von Pflegeleistungen aus einem Sachleistungsland in ein Geldleistungsland schließen
- **DCV: keine Kindergeldindexierung**
  - ▶ Europarechtswidrig bzw. -feindlich
  - ▶ Geringe Relevanz in der Praxis (nur 1,57% der Kinder)

# Richtlinien-Vorschlag zur Vereinbarkeit

	AKTUELLES EU-RECHT	AUSWIRKUNGEN DES VORSCHLAGS
<b>Vaterschaftsurlaub</b> 	Keine Mindeststandards für den Vaterschaftsurlaub auf EU-Ebene.	<p>Alle erwerbstätigen Väter können um die Geburt ihres Kindes herum mindestens 10 Arbeitstage Vaterschaftsurlaub nehmen.</p> <p>Der Vaterschaftsurlaub wird mindestens in der Höhe der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall vergütet.</p>
<b>Elternurlaub</b> 	<p>Mindestens 4 Monate pro Elternteil, davon ist ein Monat nicht von einem auf den anderen Elternteil übertragbar.</p> <p>Eltern können den Urlaub nehmen, bis ihr Kind 8 Jahre alt ist.</p> <p>Keine Mindestvorschriften für Beihilfen/Zahlungen.</p>	<p>Mindestens 4 Monate pro Elternteil, die nicht von einem auf den anderen Elternteil übertragbar sind.</p> <p>Eltern können den Elternurlaub flexibel gestalten (Vollzeit, Teilzeit, mit Unterbrechungen).</p> <p>Eltern können den Urlaub nehmen, bis ihr Kind 12 Jahre alt ist.</p> <p>Der Elternurlaub wird mindestens in Höhe der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall vergütet.</p>

# Richtlinien-Vorschlag zur Vereinbarkeit (2)

caritas

## Pflegeurlaub



Keine Mindeststandards für Pflegepersonen auf EU-Ebene (außer „höhere Gewalt“, die eine kurze Freistellung von der Arbeit aus zwingenden und unerwarteten familiären Gründen zulässt.)

Keine Mindeststandards auf EU-Ebene hinsichtlich der Dauer des Urlaubs oder der Vergütung.

Alle Arbeitnehmer erhalten Anspruch auf 5 Tage Pflegeurlaub im Jahr, um sich um schwerkranke oder abhängige Angehörige zu kümmern.

Der Pflegeurlaub wird mindestens in Höhe der Lohnfortzahlung im Krankheitsfall vergütet.

## Flexible Arbeitszeitregelungen



Anspruch auf reduzierte und flexible Arbeitszeiten nach der Rückkehr aus dem Elternurlaub.

Alle Arbeitnehmer haben Anspruch auf Teilzeitarbeit.

Alle erwerbstätigen Eltern von Kindern bis zu 12 Jahren sowie Pflegepersonen mit abhängigen Angehörigen erhalten einen Anspruch auf die folgenden flexiblen Arbeitszeitregelungen:

1. Reduzierte Arbeitszeiten,
2. flexible Arbeitszeiten,
3. Flexibilität in Bezug auf die Arbeitsstätte.

Not sehen und handeln.  
C a r i t a s



## ■ Fragen?



Anne Wagenführ

[anne.wagenfuehr@caritas.de](mailto:anne.wagenfuehr@caritas.de)

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

## Kontakt:

Hauptvertretung Brüssel des DCV

Anne Wagenführ

[Anne.Wagenfuehr@caritas.de](mailto:Anne.Wagenfuehr@caritas.de)

0032 2 230 45 00 oder

0049 761 200 702